



Weitere Aufgabenbeispiele zur Sprachbetrachtung

1. a) Bei welchem der folgenden Sätze wurden die Anführungszeichen für die wörtliche Rede korrekt gesetzt? Kreuze an.

- Ich habe es schon lange geahnt: „Das Glück, ob groß oder klein, kommt nicht einfach so zu dir, nur weil du es dir wünschst.“
- „Ich habe es schon lange geahnt: Das Glück, ob groß oder klein, kommt nicht einfach so zu dir, nur weil du es dir wünschst.“

b) Begründe deine Entscheidung.

2. Entscheide, ob an den markierten Stellen ein Komma gesetzt werden muss oder nicht. Begründe deine Meinung.

Das ist der beste größte und schönste Preis, den ich je gewonnen habe.

Komma: ja nein

Begründung:

Die junge graue Katze ist viel beweglicher als der alte weiße Kater.

Komma: ja nein

Begründung:

3. Kreuze an, worum es sich bei folgendem Satz handelt. Begründe deine Entscheidung.

Ich sah vom Fenster aus, wie unten auf der Straße das Unglück seinen Lauf nahm.

Es handelt sich um ...

einen Hauptsatz.

eine Satzreihe.

ein Satzgefüge.

Begründung:



4. Unterstreiche in den folgenden Satzgefügen alle Nebensätze.

- (1) Nachdem ich ihn eingehend betrachtet habe, starrte ich wieder in meine Zeitung.
(2) Ich weiß nicht, ob Sie sich in meine Lage versetzen können.
(3) Sein Schopf sah aus, als habe es darauf geschneit, und die Augen blitzten.

5. a) Bestimme die Zeitform des folgenden Satzes.

Mir wurde ganz übel vor Schreck.

Zeitform: _____

b) Setze den Satz in zwei weitere, selbst gewählte Zeitformen und benenne sie.

Zeitform: _____

Satz: _____

Zeitform: _____

Satz: _____

6. Bilde mit den folgenden Wörtern einen Satz im Passiv Präteritum. Füge, wenn nötig, Wörter hinzu.

Lottoschein - kaufen – am Samstag – glücklicher Gewinner



7. Bestimme die jeweilige Wortart der unterstrichenen Wörter und trage sie in die Tabelle ein.

Er blickte mir prüfend ins Gesicht, und dann erzählte er seine Geschichte.

Wörter	Wortart
prüfend	
ins	
erzählte	
seine	

8. a) Ergänze für jede in der Tabelle angegebene Wortart ein Beispielwort aus dem folgenden Text.

Was ist Glück eigentlich genau? Ist es für jeden Menschen unterschiedlich? Wie verhalten sich glückliche Menschen? Haben wir selbst Einfluss darauf? In den letzten Jahren haben Wissenschaftler begonnen, solche und ähnliche Fragen gezielt zu untersuchen.

Wortart	Beispiel aus dem Text
Nomen	
Adjektiv	
Personalpronomen	
Adverb	

- b) Gib zwei weitere Wortarten an und belege sie mit jeweils einem Beispiel aus dem Text.

Wortart	Beispiel aus dem Text



9. Bilde zu jedem Wort die korrekte Pluralform.

Singular	Plural
die Therapeutin	die
der Forscher	die
das Thema	die
die Erkenntnis	die

10. Finde zu den Wortreihen jeweils einen passenden Oberbegriff:

Freude – Liebe – Angst – Trauer – Glück – Wut

Schwimmen – Joggen – Tanzen – Reiten – Ballett

11. Ersetze das in den folgenden Sätzen jeweils unterstrichene Fremdwort durch das entsprechende Synonym. Kreuze den passenden Begriff an.

a) In diesem Kontext wurde auch untersucht, wie weit das Gefühl, glücklich zu sein, von Freizeit und Nichtstun abhängt.

Fall

Zusammenhang

Buch

b) Die Erkenntnis klingt vielleicht auf den ersten Blick paradox, aber beschäftigte Menschen empfinden mehr Glück als Menschen mit sehr viel Freizeit.

lustig

falsch

merkwürdig/widersinnig

12. Kreuze den Satz an, der grammatikalisch korrekt gebildet ist.

<input type="checkbox"/>	Glücksforscher bedienen sich verschiedener Befragungsmethoden.
<input type="checkbox"/>	Stress, erhöhter Medienkonsum und Neid gilt als Hauptproblem unglücklicher Menschen.
<input type="checkbox"/>	Wer über lange Zeit extrem unglücklich ist, braucht unter Umständen professioneller Hilfe.
<input type="checkbox"/>	Fachleute können bei Problemen oft besser helfen wie gute Freunde.



13. a) Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das angegebene Satzglied vollständig.

Subjekt: Glücksgefühl und Wohlbefinden werden durch eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung erreicht.

Akkusativ-objekt: Vor allem Sport leistet einen wichtigen Beitrag zum persönlichen Glück und Wohlbefinden.

b) Ergänze einen der beiden Sätze um ein selbst gewähltes Satzglied und schreibe ihn auf. Unterstreiche das ergänzte Satzglied und benenne es mit dem Fachbegriff.

Ergänzttes Satzglied: _____

14. Bestimme im folgenden Satz die Anzahl der Satzglieder durch Umstellen. Notiere den umgestellten Satz und die Anzahl der Satzglieder.

Deine anhaltende Glückssträhne lässt deine Freunde langsam neidisch werden.

Anzahl der Satzglieder:



Lösung

1. a) Bei welchem der folgenden Sätze wurden die Anführungszeichen für die wörtliche Rede korrekt gesetzt? Kreuze an.

- Ich habe es schon lange geahnt: „Das Glück, ob groß oder klein, kommt nicht einfach so zu dir, nur weil du es dir wünschst.“
- „Ich habe es schon lange geahnt: Das Glück, ob groß oder klein, kommt nicht einfach so zu dir, nur weil du es dir wünschst.“

b) Begründe deine Entscheidung.

Sinngemäß: Die wörtliche Rede beginnt nach dem Einleitungssatz mit den Anführungszeichen. Beispiel 2 ist ein Zitat.

Wenn es sich um ein Zitat oder eine wörtliche Rede handelt, müsste man am Anfang und Ende noch Anführungszeichen „“ ergänzen.

2. Entscheide, ob an den markierten Stellen ein Komma gesetzt werden muss oder nicht. Begründe deine Meinung.

Das ist der beste größte und schönste Preis, den ich je gewonnen habe.

Komma: ja nein

Begründung: Aufzählung / gleichrangige Adjektive

Die junge graue Katze ist viel beweglicher als der alte weiße Kater.

Komma: ja nein

Begründung: keine Aufzählung / Adjektive nicht gleichrangig / erstes beschreibt zweites Adjektiv näher

3. Kreuze an, worum es sich bei folgendem Satz handelt. Begründe deine Entscheidung.

Ich sah vom Fenster aus, wie unten auf der Straße das Unglück seinen Lauf nahm.

Es handelt sich um ...

- einen Hauptsatz.
- eine Satzreihe.
- ein Satzgefüge.

Begründung:

z. B.: Hauptsatz und Nebensatz (Prädikat am Ende, kann nicht alleine stehen, Konjunktion am Anfang des Nebensatzes)



4. Unterstreiche in den folgenden Textausschnitten alle Nebensätze.

- (1) Nachdem ich ihn eingehend betrachtet habe, starrte ich wieder in meine Zeitung.
(2) Ich weiß nicht, ob Sie sich in meine Lage versetzen können.
(3) Sein Schopf sah aus, als habe es darauf geschneit, und die Augen blitzten.

5. a) Bestimme die Zeitform des folgenden Satzes.

Mir wurde ganz übel vor Schreck.

Zeitform: Präteritum

b) Setze den Satz in zwei weitere, selbst gewählte Zeitformen und benenne sie.

Zeitform: z. B.: Präsens // Perfekt

Satz: *Mir wird ganz Übel vor Schreck. //*
Mir ist ganz übel vor Schreck geworden.

Zeitform: z. B.: Futur

Satz: *Mir wird ganz Übel vor Schreck werden.*

6. Bilde mit den folgenden Wörtern einen Satz im Passiv Präteritum. Füge, wenn nötig, Wörter hinzu.

Lottoschein - kaufen - am Samstag - glücklicher Gewinner

Der Lottoschein wurde am Samstag vom glücklichen Gewinner gekauft.



7. Bestimme die jeweilige Wortart der unterstrichenen Wörter und trage sie in die Tabelle ein.

Er blickte mir prüfend ins Gesicht, und dann erzählte er seine Geschichte.

Wörter	Wortart
prüfend	Adverb
ins	Präposition/Artikel
erzählte	Verb
seine	Pronomen

8. a) Ergänze für jede in der Tabelle angegebene Wortart ein Beispielwort aus dem folgenden Text.

Was ist Glück eigentlich genau? Ist es für jeden Menschen unterschiedlich? Wie verhalten sich glückliche Menschen? Haben wir selbst Einfluss darauf? In den letzten Jahren haben Wissenschaftler begonnen, solche und ähnliche Fragen gezielt zu untersuchen.

Wortart	Beispiel aus dem Text
Nomen	Glück, Menschen, Einfluss, Jahren, Wissenschaftler, Fragen
Adjektiv	genau, unterschiedlich, glückliche, letzten, ähnliche, gezielt
Personalpronomen	es, jeden, sich, wir, solche
Adverb	(genau), darauf, eigentlich

- b) Gib zwei weitere Wortarten an und belege sie mit jeweils einem Beispiel aus dem Text.

Wortart	Beispiel aus dem Text
Verb	ist, verhalten, haben, begonnen, untersuchen
Artikel	den
Präposition	für, in
Konjunktion	und



9. **Bilde zu jedem Wort die korrekte Pluralform.**

Singular	Plural
die Therapeutin	die Therapeutinnen
der Forscher	die Forscher
das Thema	die Themen
die Erkenntnis	die Erkenntnisse

10. **Finde zu den Wortreihen jeweils einen passenden Oberbegriff:**

Freude – Liebe – Angst – Trauer – Glück – Wut

Gefühle

Schwimmen – Joggen – Tanzen – Reiten – Ballett

Sportarten

11. **Ersetze das in den folgenden Sätzen jeweils unterstrichene Fremdwort durch das entsprechende Synonym. Kreuze den passenden Begriff an.**

a) In diesem Kontext wurde auch untersucht, wie weit das Gefühl, glücklich zu sein, von Freizeit und Nichtstun abhängt.

Fall

Zusammenhang

Buch

b) Die Erkenntnis klingt vielleicht auf den ersten Blick paradox, aber beschäftigte Menschen empfinden mehr Glück als Menschen mit sehr viel Freizeit.

lustig

falsch

merkwürdig/widersinnig



12. **Kreuze den Satz an, der grammatikalisch korrekt gebildet ist.**

<input checked="" type="checkbox"/>	Glücksforscher bedienen sich verschiedener Befragungsmethoden.
<input type="checkbox"/>	Stress, erhöhter Medienkonsum und Neid gilt als Hauptproblem unglücklicher Menschen.
<input type="checkbox"/>	Wer über lange Zeit extrem unglücklich ist, braucht unter Umständen professioneller Hilfe.
<input type="checkbox"/>	Fachleute können bei Problemen oft besser helfen wie gute Freunde.

13. a) **Unterstreiche in den folgenden Sätzen jeweils das angegebene Satzglied.**

Subjekt: Glücksgefühl und Wohlbefinden werden durch eine sinnvolle und aktive Freizeitgestaltung erreicht.

Akkusativ-objekt: Vor allem Sport leistet einen wichtigen Beitrag zum persönlichen Glück und Wohlbefinden.

b) **Ergänze einen der beiden Sätze um ein selbst gewähltes Satzglied und schreibe ihn auf. Unterstreiche das ergänzte Satzglied und benenne es mit dem Fachbegriff.**

individuell

Ergänzttes Satzglied: z. B.: Objekte, Adverbiale

14. **Bestimme im folgenden Satz die Anzahl der Satzglieder durch Umstellen. Notiere den umgestellten Satz und die Anzahl der Satzglieder.**

Deine anhaltende Glückssträhne lässt deine Freunde langsam neidisch werden.

Deine Freunde / lässt / deine anhaltende Glückssträhne / langsam neidisch werden.

Langsam neidisch werden / lässt / deine anhaltende Glückssträhne / deine Freunde.

Anzahl der Satzglieder: 4